

Protokoll

Ordentliche Versammlung der Burgergemeinde Thun

Datum	Montag, 16. Juni 2025
Zeit	19:00 – 20.15 Uhr
Ort	Stadtratssaal, Rathaus Thun
Anwesende	Michael Lüthi, Präsident
	Christoph Hubacher, Geschäftsführer
	Barbara Hofer, Stv. Geschäftsführerin / Protokoll
	53 stimmberechtigte Burgerinnen und Burger (inkl. Präsidium)
Medien	Keine Vertretung

Der Präsident Michael Lüthi begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige ordentliche Versammlung der Burgergemeinde Thun gemäss Reglement ordnungsgemäss einberufen wurde.

Das aktualisierte Stimmregister liegt vor Ort zur Einsichtnahme auf. Nicht stimmberechtigt an der heutigen Versammlung sind:

- Christoph Hubacher, Geschäftsführer
- Barbara Hofer, Stv. Geschäftsführerin
- Urs-Peter Messerli

Das Protokoll der letzten Burgerversammlung vom 25. November 2024 wurde vom Burgerrat genehmigt. Es wird festgestellt, dass die Traktanden wie publiziert behandelt werden können. Auf die Rügepflicht wird hingewiesen.

Als Stimmenzählerinnen werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Jacqueline Coendet
- Christoph Spichiger

Traktanden

20.00.31 Jahresrechnung 2024

2025/47 Jahresrechnung 2024 · Genehmigung

Die Jahresrechnung 2024 ist von der Burgerheim- und Sozialkommission beraten und am 1. Mai 2025 vom Burgerrat zu Handen der Burgerversammlung genehmigt worden. Die ROD Treuhand AG führte am 10. Juni 2025 die Rechnungsprüfung durch und bestätigt die ordnungsgemässe Rechnungsführung sowie die Einhaltung der Vorschriften zum Datenschutz. Sie beantragt der Burgerversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Geschäftsführer Christoph Hubacher präsentiert die Ergebnisse der Jahresrechnung 2024:

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand und Ertrag von CHF 24'740'870.00 aus. Sämtliche Defizitdeckungen (CHF 2'267'955.41) und Ertragsüberschüsse (CHF 2'317'773.36) der einzelnen Funktionen ergeben einen Ertragsüberschuss von CHF 49'817.95. Dieser zweckgebundene Ertragsüberschuss wird in die Spezialfinanzierung Spital- und Waisengut (Armengut) eingelegt. Der Ertragsüberschuss aus dem



allgemeinen Burgergut beträgt CHF 56.00 und wird zum Eigenkapital geschlagen. Im Rechnungsergebnis sind zusätzliche Abschreibungen auf Liegenschaften des Verwaltungsvermögens von CHF 3'010'000 berücksichtigt. Hierfür beantragt der Burgerrat einen Nachkredit von CHF 2'250'478.

Die Angebote im Burgergut Thun in Steffisburg sind sehr gefragt und die Auslastung im Burgerheim wie auch bei den Seniorenwohnungen ist weiterhin sehr hoch. In der Betriebsrechnung Burgergut resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 129'292.27.

Das Fremdkapital konnte um 2 Mio. Franken auf rund 11 Mio. Franken abgebaut werden.

Investitionsrechnung

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt CHF 3'384.00 investiert:

. Sanierung Abwasserleitung Burgergut Thun Süd Honorar Ingenieur

Bilanz

Die Aktiven und Passiven haben um CHF 1'330'7334 abgenommen und betragen per Ende 2024 CHF 56'689'016.24. Die Abnahme ist darin begründet, dass die Investitionsausgaben tiefer ausgefallen sind als die getätigten Abschreibungen und das Fremdkapital reduziert werden konnte.

Nachkredite

Folgender Nachkredit liegt in der Kompetenz der Burgerversammlung:

. CHF 2'250'478 für zusätzliche Abschreibungen auf Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

Diskussion

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung.

Antrag Burgerrat

- 1. Der Nachkredit von CHF 2'250'478.00 wird genehmigt.
- 2. Die Jahresrechnung 2024 wird mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 24'740'870.97, einer Einlage in die Spezialfinanzierung Spital- und Waisengut von CHF 49'817.95, einem Ertragsüberschuss des allgemeinen Burgerguts von CHF 56 sowie Aktiven und Passiven von CHF 56'689'016.24 genehmigt.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

14.00.40 Einburgerung Schneider Evelyne

2025/48 Einburgerung Evelyne Schneider · Zusicherung Burgerrecht

Präsident Michael Lüthi stellt vor und erläutert die Beweggründe für die Einburgerung:

Evelyne Schneider, geb. 1979, von Muttenz BL, ist in Thun aufgewachsen und wohnhaft. Sie ist ärztlich diplomierte Berufsmasseurin und medizinische Sekretärin Orthopädie/Traumatologie. Die Voraussetzungen für eine Einburgerung sind erfüllt.

Nach Art. 19 Abs. 1 Burgerrechtsreglement beträgt die Einkaufssumme CHF 2'000.



Antrag Burgerrat

Evelyne Schneider wird das Burgerrecht von Thun zugesichert.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

14.00.40 Einburgerung Baumann Markus

2025/49 Einburgerung Baumann Markus · Zusicherung Burgerrecht

Präsident Michael Lüthi stellt vor und erläutert die Beweggründe für die Einburgerung:

Markus Baumann, geb. 1958, von Wattwil SG, ist seit 40 Jahren in Thun wohnhaft und verbunden. Die Voraussetzungen für eine Einburgerung sind erfüllt.

Die Einkaufssumme beträgt nach Art. 19 Abs. 1 Burgerrechtsreglement CHF 2'000.

Antrag Burgerrat

Markus Baumann wird das Burgerrecht von Thun zugesichert.

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

14.00.40 Einburgerung Fuchs Simon

2025/50 Einburgerung Fuchs Simon · Zusicherung Burgerrecht

Präsident Michael Lüthi stellt vor und erläutert die Beweggründe für die Einburgerung:

Simon Fuchs, geb. 1996, von Appenzell AI, ist in Thun geboren, aufgewachsen und seit 1998 wohnhaft. Er führt als Geschäftsführer die Fuchs Thun AG. Die Voraussetzungen für eine Einburgerung sind erfüllt.

Die Einkaufssumme beträgt nach Art. 19 Abs. 1 Burgerrechtsreglement CHF 2'000.

Antrag Burgerrat

Simon Fuchs wird das Burgerrecht von Thun zugesichert.

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Verschiedenes

Sportcluster Thun Süd

Präsident Michael Lüthi informiert über den aktuellen Projektstand. Das Gesamtvorhaben ist in zwei Cluster aufgeteilt: Der Cluster West umfasst die Pläne der privaten Projektinitiantinnen und -initianten mit In- und Outdoor-Racketsportcenter, Ballsporthalle, Kletter- und Boulder-Anlage, Skills-Park sowie ein Athletik-, Gesundheits- und Trainingscenter. Im Cluster Ost soll das Swiss Football Home des Schweizerischen Fussballverbands entstehen. Dieses sieht mehrere Fussballplätze, Gardero-ben, Fitness- und Regenerationsräume und ein Verwaltungsgebäude für rund 150 Mitarbeitende vor.



Mittels gemeinsamer Planung ermöglicht es den Beteiligten, die einzelnen Konzepte bestmöglich aufeinander abzustimmen, Synergien zu nutzen und eine zukunftsgerichtete Sportstättenentwicklung sicherzustellen. Ein qualitätssicherndes Verfahren soll deshalb als Basis für die nachfolgend notwendigen planerischen Grundlagen dienen. Zur Qualitätssicherung gehört insbesondere der Fokus auf die Nachhaltigkeit: angemessene Erschliessung, Parkmöglichkeiten, öffentliche Wege und Freiräume sowie eine ökologisch wertvolle Gestaltung der Aussenräume.

Die Burgergemeinde Thun begleitet die Planungen und wahrt die Interessen. Die Baurechtsverhandlungen laufen.

Christoph Spichiger bedauert, dass wertvolles Landwirtschaftsland verloren geht und eine Nutzung mit wenig Ertrag zur Diskussion steht. Zur Realisierung des Fussballstadions in Thun Süd sei die Burgergemeinde Thun bereits finanzielle Konzessionen eingegangen. Er weist zudem auf den Vertrag mit der Stadt Thun hin, dass für weitere Einzonungen im Perimeter des Sportclusters keine Mehrwertabgabe entrichtet werden müsse. Bernhard Schaufelberger schliesst sich der Wortmeldung an.

Der Präsident hält fest, dass die Baurechtsverhandlungen immer vorbehältlich der Genehmigung durch die Burgerversammlung erfolgen und auf eine laufende Information der Burgerschaft geachtet werde.

Forst Region Thun AG

Michael Lüthi orientiert, dass die Burgergemeinde Thun im Verwaltungsrat durch Isabelle Strasser vertreten ist. Erfreulicherweise wurden die betrieblichen und finanziellen Ziele im ersten Betriebsjahr erreicht. Der Jahresgewinn beträgt CHF 95'960.76.

Auf die Frage von Ursula Albrecht, weshalb die Holzschnitzelheizung im Burgergut Thun in Steffisburg Ende Jahr ausser Betrieb genommen werde, informiert der Präsident über den Burgerversammlungsbeschluss 2024/30 vom 17. Juni 2024.

Kulturprogramm Schüür

Das neue Kulturprogramm bietet weiterhin ein abwechslungsreiches Angebot für Jung und Alt. Die Burgergemeinde Thun freut sich auf reges Interesse und Unterstützung der Kulturförderung.

Michael Lüthi informiert die Versammlung, dass sich der Anwesende Finn Bo George Swirles bei der Burgergemeinde für die finanzielle Unterstützung seiner Albumproduktion mit zwei live vorgetragenen Liedern bedanken möchte. Der musikalische Beitrag wird mit grossem Applaus verdankt.

Nächste Burgerversammlung

Die nächste Burgerversammlung findet am Montag, 24. November 2025 statt.

Dank

Präsident Michael Lüthi dankt allen Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern für das grosse Engagement und der Burgerschaft für das Interesse und Vertrauen.

Michael Lüthi Präsident Christoph Hubacher Geschäftsführer Barbara Hofer Stv. Geschäftsführerin / Protokoll